

Technical Note 0401

Gateway



„Eingangsbytes und Ausgangsbytes“ einer SPS bei Profibus- und Profinet-Gateways

Stand: 23.08.2017

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Hinweise	3
2.	Einleitung.....	4
3.	Number Byte IN	5
4.	Number Byte OUT	6
5.	Copyright	6
6.	Erweiterter Haftungsausschluß	6

1. Allgemeine Hinweise

Diese Technical Note dient allen, die sich im Umgang mit Profibus- und Profinet-Gateways der Firma Wachendorff beschäftigen.

In dieser Technical Note werden Informationen bezüglich der Eingangsbytes und Ausgangsbytes der Profibus- und Profinet-Gateways beschrieben.

Diese Technical Note dient als Beispiel einer funktionierenden Anwendung. Eine Haftung ist für Sach- und Rechtsmängel dieser Dokumentation, insbesondere für deren Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit – außer bei Vorsatz oder Arglist – ausgeschlossen.

Die hier verwendeten Links und Bilder zur Konfiguration des Gateways und der Rockwell-Steuerung dienen lediglich als Beispiel. Wachendorff haftet nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben. Diese Links und Bilder sollen Ihnen lediglich eine Hilfestellung geben, wie die gewünschte Anbindung des Gateways funktionieren kann.

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes darf das Gerät nur nach den Angaben in der Betriebsanleitung betrieben werden. Bei der Verwendung sind zusätzlich die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Sinngemäß gilt dies auch bei Verwendung von Zubehör.

2. Einleitung



Thema: „Eingangsbytes und Ausgangsbytes“ einer SPS bei Profibus- und Profinet-Gateways

In den letzten Jahren ist es immer wieder zu Verwechslungen gekommen, wie die Sichtweise von Eingangsbytes und Ausgangsbytes von einer SPS bei den Gateways von Wachendorff zu sehen sind.

Jedoch gibt es hierzu eine eindeutige Definition.

Diese Erklärung kann für alle Profibus und Profinet Gateways angewendet werden.

Die Sichtweise, welche Bytes der SPS in welche Felder eingetragen werden, ist klar definiert.

In der entsprechenden Konfigurationssoftware SW67xxx des Gateways unter „Step 2 – Set Communication“ gibt es unter anderem die Felder:

“Number Byte IN”

und

“Number Byte OUT”

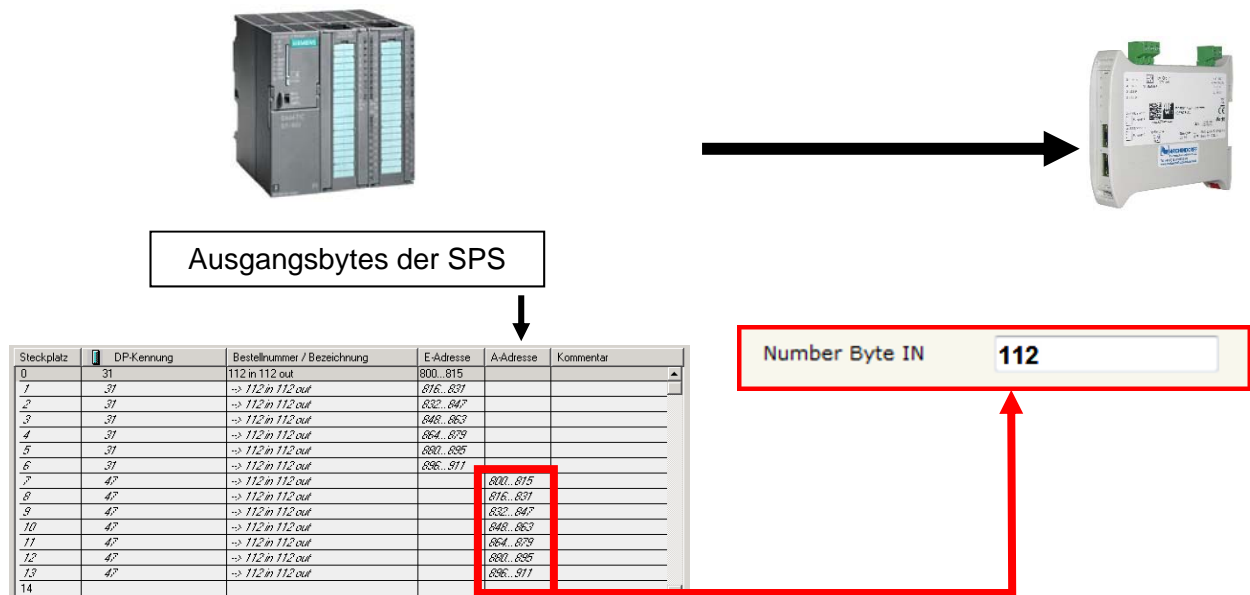
Diese Felder/ Bezeichnungen sind aus der Sicht des Gateways zu sehen.

3. Number Byte IN

Parameter	Beschreibung
Number Byte IN	<p>Hier legen Sie die Anzahl der eingehenden Profibus-/ Profinet-Bytes, des Gateways fest. (Anzahl der Maximalen Bytes, schauen Sie bitte unter *)</p> <p>Ausgangsbytes der SPS -> „Number Byte IN“ Ausgangsbytes der SPS -> werden in das Feld:</p> <p>„Number Byte IN“ <input type="text" value="Number Byte IN 112"/> der Software SW67xxx eingetragen.</p>

Grafische Darstellung:

-> Für das Feld: **Number Byte IN**



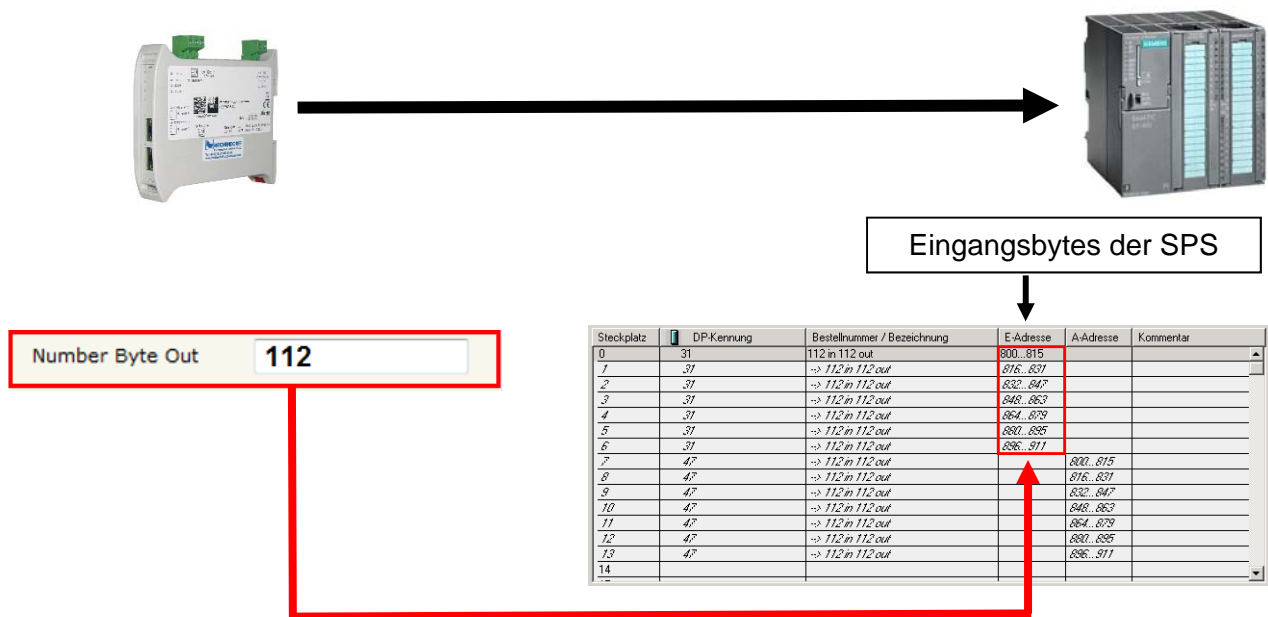
* = > Bei Verwendung von **Profibus** beträgt die Anzahl der maximalen Bytes 244.
Bei Verwendung von **Profinet** beträgt die Anzahl der maximalen Bytes 1440.

4. Number Byte OUT

Parameter	Beschreibung
Number Byte Out	<p>Hier legen Sie die Anzahl der ausgehenden Profibus-/ Profinet-Bytes, des Gateways fest. (Anzahl der Maximalen Bytes, schauen Sie bitte unter *) „Number Byte OUT“ -> Eingangsbytes der SPS</p> <p>In dem Feld: „Number Byte OUT“ Number Byte IN 112 der</p> <p>Software SW67xxx werden die Eingangsbytes der SPS eingetragen.</p>

Grafische Darstellung:

-> Für das Feld: **Number Byte OUT**



* = > Bei Verwendung von **Profibus** beträgt die Anzahl der maximalen Bytes 244.
Bei Verwendung von **Profinet** beträgt die Anzahl der maximalen Bytes 1440.

5. Copyright

Dieses Dokument ist Eigentum der Fa. Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG.
Das Kopieren und die Vervielfältigung sind ohne vorherige Genehmigung verboten. Inhalte der vorliegenden Dokumentation beziehen sich auf das dort beschriebene Gerät bzw. die beschriebene Produktgruppe.

6. Erweiterter Haftungsausschluß

Alle technischen Inhalte innerhalb dieses Dokuments können ohne vorherige Benachrichtigung modifiziert werden. Der Inhalt des Dokuments ist Inhalt einer wiederkehrenden Revision.
Bei Verlusten durch Feuer, Erdbeben, Eingriffe durch Dritte oder anderen Unfällen, oder bei absichtlichem oder versehentlichem Missbrauch oder falscher Verwendung, oder Verwendung unter unnormalen Bedingungen werden Reparaturen dem Benutzer in Rechnung gestellt.
Wachendorff Prozesstechnik ist nicht haftbar für versehentlichen Verlust durch Verwendung oder Nichtverwendung dieses Produkts, wie etwa Verlust von Geschäftserträgen.
Wachendorff Prozesstechnik haftet nicht für Folgen einer sachwidrigen Verwendung.